

Stadt Rheine
Klosterstraße 14
14 48431 Rheine

VV	BM	I	II	K	
Stadt Rheine					
03. Nov. 2021					
15.30					

Alter Neuenkirchener Weg
48431 Rheine

Einwände bezüglich Neugestaltung Alter Neuenkirchener Weg

Rheine, 03.11.2021

1.1

1. In der Kooperationsvereinbarung zwischen dem TV Jahn und dem Berufskolleg Rheine (Träger Kreis Steinfurt) wurde festgelegt, dass die hintere Gebäudeseite des Berufskollegs (E-Gebäude) über eine Zufahrt hinter der TV-Jahn Anlage verfügen muss, damit Maschinen und Geräte für die Lernwerkstatt geliefert werden können. Die Zuwegung wird aktuell und auch zukünftig durch die Verlegung der Metallwerkstatt und die neue Dependance an der Lindenstraße (Projektlabor, Jugendkunstschule) regelmäßig, auch am Wochenende von Mitarbeitern und Schülern des Berufskollegs genutzt, so dass hier die Anliegerbeiträge ebenfalls erhoben werden sollten. Die Information kommt aus einem persönlichen Gespräche mit Herrn [REDACTED] Schulleiter des Berufskollegs Rheine, vom 3.11.2021.

1.2

2. Damit die Aufenthaltsqualität für die Anwohner erhöht wird, sollte die Anzahl an Bäumen maximiert werden, auch um das allgemeine Erscheinungsbild durch die Anlage des TV Jahn aufzuwerten. Bäume die wir jetzt nicht pflanzen, werden hier im öffentlichen Bereich vermutlich in den nächsten 50 Jahren auch nicht mehr aufgestellt werden.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]

Neuenkirchener Str. 
48431 Rheine

VV	BM	I	II	K	
Stadt Rheine					
09. Nov. 2021					
FB 5.30					

II
Rheine
09. NOV. 2021
5.30

--	--	--	--

08.11.2021

Stadt Rheine
Klosterstr. 14
48431 Rheine

Einwände bezüglich Neugestaltung „Alter Neuenkirchener Weg“

- 2.1 Die geplanten Parkbuchten auf der Südseite des „Alten Neuenkirchener Weg“ gegenüber dem Flurstück 91 führen zu erheblichen Problemen beim Einfahren bzw. Ausfahren aus der dortigen Einfahrt. Da die Einfahrt des Flurstück 92 lediglich ca. 2,60 m beträgt und an beiden Seiten keine Möglichkeit besteht in der Ein- bzw. Ausfahrt einzuschlagen, sodass wir einen erheblichen Radius benötigen. Unser Haus wird aus ökonomischen Gründen vorwiegend mit Holz und Pellets geheizt, hierfür müssen wir regelmäßig mit dem Anhänger rückwärts in die Einfahrt unsers Grundstückes fahren. Auch werden wir mit Pellets beliefert mit dem LKW. Außerdem beabsichtigen wir uns in naher Zukunft ein Wohnmobil zuzulegen welches auf dem Grundstück geparkt werden soll, auch hierfür benötigen wir einen großen Radius um in die Einfahrt zu gelangen.
- Aus diesem Grunde beantragen wir die Parkfläche südlich unserer Einfahrt noch mal zu Prüfen und umzulegen.
- 2.2 Für die gesamte Baumaßnahme könnte man die Parkplätze an der Nordseite für die dortigen Anwohner reservieren, sodass die Baumaßnahme schneller durchgeführt werden kann und weitere Kosten eingespart werden können.
- 2.3 Die Zufahrt zu den berufsbildenden Schulen liegt an dem „Alt Neuenkirchener Weg“ und wird somit auch für diese genutzt sie ist dann als Anlieger mit einzubeziehen. Wir möchten sie bitten auch dieses nochmal zu prüfen.
- 2.4 Auch die Überlegung Asphalt anstatt Pflaster zu nehmen schlagen wir vor da die Lärmbelastigung auch so schon hoch genug ist. Über ein paar neue Bäume die ja dem Sportforum zum Opfer gefallen sind freuen wir uns auch, da die CO2 Belastung durch den Parkplatz extrem gestiegen ist.
- 2.5

Über eine positive Reaktion freuen wir uns und verbleiben mit freundlichen Grüßen



Heskamp, Hildegard

VV	BM	I	II	K
Stadt Rheine				
03. Nov. 2021				
FB 5.30				

Von:**Gesendet:****An:****Betreff:**

Mittwoch, 3. November 2021 08:40

Heskamp, Hildegard

Anliegerversammlung vom 2.11.2021 AlterNeuenkirchener Weg

Guten Tag Frau Heskamp,

wir bedanken uns für die ausführliche Information über die Planung der Herstellung o.g. Straße.

Wie ich Ihnen bereits im persönlichen Gespräch mitgeteilt habe, bitte ich zu berücksichtigen, das mir für die Mieter des o.g. Hauses keine Stellplätze zur Verfügung stehen, wenn vor dem Haus eine Grünfläche entstehen soll und die Nachbarn wegen problematischer Ein-/Ausfahrt die auf der gegenüberliegenden Seite geplanten Parkplätze nicht möchten. Hinsichtlich der erheblichen Lärmbelästigung durch den TV Jahn, bitte ich Sie mir den Ansprechpartner hierfür mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Von meinem iPad gesendet

Stadt Rheine
Klosterstraße 14
48431 Rheine

VV	BM	I	II	K	
Stadt Rheine					
08. Nov. 2021					
FB 5.30					

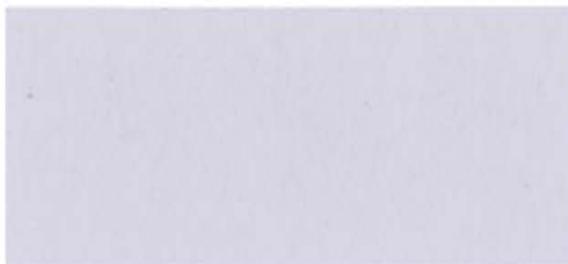

Ludwig Dürr Str. 
48431 Rheine

Rheine, 07.11.2021

Einwände bezüglich Neugestaltung „Alter Neuenkirchener Weg“

- 4.1 1. Die geplante Parkbucht auf der Südseite „Alter Neuenkirchener Weg“ gegenüber dem Flurstück 733 (vormals 97+94) führt zu erheblichen Problemen beim Einfahren / Ausfahren aus den dortigen Stellplätzen. Die Grenzmauer zum Flurstück 93 hat einen Winkel und somit ist der Radius zum Drehen dort eingeschränkt. Eine Verlagerung dieser Parkbucht erscheint mir sehr sinnvoll und ich bitte Sie dies zu überprüfen, nicht dass ich im späteren Verlauf den Winkel an der Grenzmauer entfernen muss.
- 4.2 2. Ersatzparkraum während der Baumaßnahme
Die Parkflächen an der Neuenkirchener Straße, Nordseite könnte man für die Baumaßnahme für die Anwohner reservieren. Diese Maßnahme würde zu einem schnelleren Durchbau der Baumaßnahme „Alter Neuenkirchener Weg“ führen. Weiterhin würde dies zu einer Kosteneinsparung führen, da sich die Baumaßnahme verkürzt.
- 4.3 3. Asphaltdecke gegenüber einer Pflasterung
Nach meinem Dafürhalten sprechen viele Punkte für eine Asphaltdecke. Eine Asphaltdecke lässt sich leichter sauberhalten. Das Verlegen von Pflastersteinen dauert länger und zudem bedeuten auch Pflastersteine weniger Fahrkomfort für Radfahrer und verursachen mehr Lärm. Ein ungebundener Pflasterstein löst sich dafür auch leichter aus der Fahrbanddecke und unbefestigtes Fugenmaterial wird schnell Opfer moderner Kehrmaschinen. Ebenso liegen die Kosten bei ca. 50-60 €/m² für eine Asphaltdecke und bei einer Pflasterung zwischen 80-110 €/m².

Mit freundlichen Grüßen



An die Bauverwaltung der Stadt Rheine
Klosterstr 14
48431 Rheine

VV	BM	I	II	K	
Stadt Rheine					25.10.2021
26. Okt. 2021					
FB 5.30					

Anwohnergemeinschaft Alter Neuenkirchener Weg. Betreff Bebauungsplan 355/21. Stellungnahme der Anwohner.

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 10. Juni 2021 wurde beschlossen, die Sanierung unserer Straße in die Prioritätenliste aufzunehmen. Wir Anwohner sind inzwischen schriftlich über Ausmaß und Planung des Bauvorhabens informiert worden und möchten dieses zum Anlass nehmen hier deutlich Kritik zu üben.

Da ein nicht unerheblicher Teil der Kosten von uns Anwohnern getragen wird, möchten wir darauf hinweisen, dass der finanzielle Aspekt bei Umsetzung und Planung dieses Projektes wohl keine große Rolle gespielt hat.

5.1 Wir Anwohner sind der Meinung, dass die einfache Sanierung der Asphaltdecke, statt der geplanten aufwändigen Pflasterung hier durchaus auch möglich wäre. Wir meinen, es wäre auch für Fahrradfahrer von Vorteil und sicherer, auf Asphalt als auf Pflastersteinen zu fahren. Gerade in Bezug auf verschiedene Witterungseinflüsse.

5.2 Zudem ist eine asphaltierte Fahrbahn bei Autoverkehr deutlich leiser und unserer Meinung nach zu bevorzugen. Die geplanten Parkplätze benötigen und wollen wir Anwohner nicht. Die meisten 5.3 Anlieger haben ihre Stellplätze auf ihren Grundstücken.

5.4 Sinnvoll wäre hier eine schalldichte Begrünung zum Sportpark, weil die Lärmbelastigungen der Anlage durch die sportlichen Aktivitäten und sonstige Begleiterscheinungen uns Anwohner doch massiv stören und erheblich sind.

Es wäre zudem ein Beitrag zum Umweltschutz und mehr Grün wirkt sich natürlich positiv auf das innerstädtische Klima aus. Deswegen schlagen wir eine Baumbepflanzung und Begrünung ausschließlich auf Seiten des TV Jahn vor. Die jetzigen geplanten Baumbete sind unserer Meinung wenig durchdacht. Wir befürchten, dass die Zufahrt in unsere Hofeinfahrten dadurch erschwert wird und die Bäume teilweise sogar vor Fenstern angelegt werden sollen.

5.5 Anmerken möchten wir zudem, dass der Asphalt auf unserer Straße seinerzeit durch den Bau des Sportparks und dem damit verbundenen LKW-Verkehr sehr massive Schäden erlitten hat. Deswegen sollte, unsere Meinung nach, der TV Jahn als Verursacher auch stärker an den Kosten beteiligt werden.

Wir haben also einige Verbesserungsvorschläge und hoffen diese auf der noch anstehenden Anliegerversammlung in zufriedenstellendem Maße in das Projekt einfließen lassen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Alle betroffenen Anlieger des Alten Neuenkirchener Weg

Betreff:

WG: "Herstellung und Verbesserung der Anlage Neuenkirchener Weg"

Eingabe 6

Von:

Gesendet: Dienstag, 12. Oktober 2021 19:19

An: Bauverwaltung <Bauverwaltung@rheine.de>

Betreff: "Herstellung und Verbesserung der Anlage Neuenkirchener Weg"

Sehr geehrte Frau Schmalbrock,
ich bin die Eigentümerin des Grundstücks Neuenkirchener Str. , Alter Neuenkirchener Weg, Gemarkung Rheine-
Stadt, Flur: 120, Flurstück .

Ich möchte Sie darüber in Kenntnis setzen, dass ich mit dem, in Ihrem Schreiben vom 10.6.2021 bzw. 07.10.2021
beschriebenen Ausbau des Neuenkirchener Wegs nicht einverstanden bin.
Die Stadt sieht vor, eine "Luxusflaniermeile" auf Kosten der Anwohner bzw. Eigentümer zu bauen. Ich denke, eine
einfache Sanierung der Fahrbahn würde durchaus ausreichen.

Ich möchte Sie bitten, diesen Einwand zu Ihren Akten zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen